

## Bundesland wechseln nach Ref.

### Beitrag von „Florian“ vom 13. Januar 2004 18:51

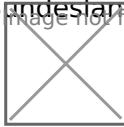
Hallo, wie ist das eigentlich: unterrichten Lehrer ausschließlich in dem Bundesland, wo sie das Referendariat und zweite Staatsexamen abgelegt haben? Ich will mein Ref. erstmal in Niedersachsen machen, bin mir aber nicht sicher, dort den Rest meines Lebens verbringen zu wollen 😊 Ciao, Florian

---

### Beitrag von „Steffie“ vom 27. Januar 2004 17:17

Hallo Florian!

Du kannst dich nach dem Ref in jedem Bundesland bewerben, auch im Ausland, wenn du willst.



Infos zur Bewerbung findest du im Netz.

Bin selbst gerade dabei, mich über die Bewerbung in NRW schlau zu machen...

---

### Beitrag von „sus164“ vom 29. Januar 2004 14:22

Es kann dir aber auch passieren, dass du nachstudieren musst, weil dein 1. Staatsexamen nicht anerkannt wird. So ist es mir (Grundschule) gegangen als ich von NRW nach Bayern wechseln wollte. Mit der Fächerkombination M, D, SU fehlte meinem 1. Staatsexamen das musisch-künstlerische Fach. Bin dann noch 2 Semester in München zur Uni gegangen und habe das nachgeholt. Aber ich glaube, wenn du nicht gerade in Bayern arbeiten willst, ist das nicht so schwer mit dem Wechsel.

---

### Beitrag von „Steffie“ vom 29. Januar 2004 16:37

Hallo Sus!

Ich bin's schon wieder. 😊

Aber Florian sprach doch von **NACH** dem Ref! Und da müssen alle Bundesländer deine Examens/Lehramtsbefähigung anerkennen.

Nach dem 1. Examen zu wechseln ist schwieriger. Da hast du Recht. Denn die Bundesländer haben ganz unterschiedliche Schwerpunkte, Schulaufteilungen usw.

Habe selbst Grund- und Hauptschule studiert. Wäre in Hessen nach dem 1. Examen aber nur für GS ins Ref gekommen. Jetzt nach dem 2. Examen kann ich aber Primar- und SekI unterrichten (in NRW zumindest). Wäre also schlecht gewesen, hätte ich vorher gewechselt.